



Immer nah dran.
Immer kompetent.

Jetzt einschalten!

ver.di

Immer nah dran: ver.di im öffentlich-rechtlichen Rundfunk

Die Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft ver.di ist eine Mitgliederorganisation. Und eine Mitmachorganisation: Wir leben vom Engagement und der Zahl unserer Mitglieder. Sie machen uns stark und ermöglichen es uns, unsere gemeinsamen Interessen gegenüber Arbeit- oder Auftraggebern durchzusetzen, medienpolitische Interessenvertretung zu leisten und so für bessere Arbeitsbedingungen zu sorgen. Außerdem sind es unsere Mitglieder, die mit ihren Beiträgen unsere Arbeit finanzieren, und zwar ausschließlich.

Auch in den öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten engagieren sich ver.di-Mitglieder, um dort ihre Interessen zu vertreten. Gemeinsam mit den ver.di-Fachleuten für Tarif-, Urheber-, Arbeits- und Medienrecht unterstützen und beraten sie bei allen Fragen und Problemen aus dem Arbeitsleben, vermitteln in Konfliktfällen und setzen Rechte nötigenfalls gerichtlich durch.

Errungenschaften dauerhaft sichern

So haben unsere Mitglieder gemeinsam mit ihrer Gewerkschaft Tarifverträge ausgehandelt. Sie sichern sowohl festen als auch freien Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern das Arbeitseinkommen, einen übergesetzlichen Urlaubsanspruch, und soziale Leistungen im Erwerbsleben und im Ruhestand.



Damit Gehälter, Honorare und Altersvorsorge auch in Zukunft mit der wirtschaftlichen Entwicklung wachsen und soziale Errungenschaften dem Wandel von Arbeit und Technik standhalten, braucht es engagierte ver.di-Mitglieder in den Sendern. Nur wenn sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im öffentlich-rechtlichen Rundfunk organisieren und aktiv einbringen, können wir als ver.di die Arbeitsbedingungen weiterhin gestalten: Nur das verleiht uns die Durchsetzungsfähigkeit, die es in Tarifverhandlungen braucht.

ver.di ist für alle da

Unsere Mitglieder in den Rundfunkanstalten sind nicht nur Ansprechperson für die dort Beschäftigten, sondern auch in den ARD- und ZDF-Tochterunternehmen. Sie sorgen vor Ort dafür, dass die Interessen der Beschäftigten – egal ob festangestellt oder frei – erfolgreich vertreten werden. Dazu zählt unter anderem, dass Entscheidungen transparent und vor allem im Dialog mit den Beschäftigten entstehen.

Ihre Ansprechpersonen in den Sendern vor Ort finden Sie unter

www.rundfunk.verdi.de/sender

Oder besuchen Sie eines der regelmäßig stattfindenden Sendorverbandstreffen und sprechen Sie persönlich mit Ihren Kolleginnen und Kollegen!

Ganz einfach online Mitglied werden können Sie unter

www.mitgliedwerden.verdi.de/

Immer kompetent: Unsere Arbeitsschwerpunkte im öffentlich-rechtlichen Rundfunk

Mitreden bei den Arbeitsbedingungen

In den Sendern sind Veränderungen in der Arbeitsorganisation, den Arbeitsabläufen und der Technik an der Tagesordnung. Diese Prozesse müssen mitgestaltet, die Interessen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter formuliert und berücksichtigt werden.

Egal ob Arbeitszeitpolitik, allgemeine Arbeitsgestaltung oder Arbeitsbelastung – unsere Mitglieder in den Sendern kennen die speziellen betrieblichen Bedingungen und haben als Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter die Möglichkeit, auf den Arbeitsalltag unmittelbar Einfluss zu nehmen. Die ver.di-Sendorverbände nehmen dabei die Situation der Beschäftigten in den Blick, planen mit ihnen weitere Schritte wie z.B. eine tarifliche Lösung oder eine Thematisierung im Personalrat.

Darüber hinaus begleitet ver.di auch Änderungen der Betriebsstruktur und fördert betriebliche Weiterbildungsmaßnahmen, die angesichts des fortlaufenden technischen und medialen Wandels immer wichtiger werden.

Leistungen tariflich sichern

Für die öffentlich-rechtlichen Sender hat ver.di Tarifverträge verhandelt und abgeschlossen, die für einheitliche Standards in der Branche und vielen Tochterfirmen sowohl der Rundfunkanstalten und als auch der Gemeinschaftseinrichtungen von ARD und ZDF sorgen, wie beispielsweise der ARD.ZDF medienakademie.

Diese Tarifverträge sichern Löhne, Honorare und soziale Standards von freien und festen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

So gewährleistet unser erfolgreicher Einsatz für eine betriebliche Altersversorgung, dass die Beschäftigten im öffentlich-rechtlichen Rundfunk trotz sinkender gesetzlicher Renten auch im Alter angemessen abgesichert sind. Ganz gleich welcher Tarifvertrag: Es geht um die langfristige Sicherung Ihrer Arbeitsbedingungen, es geht um gute Perspektiven für den öffentlich-rechtlichen Rundfunk. Dabei kommt es auf unsere Mitglieder an. Ohne Sie können wir nichts bewegen.

Wenn genügend mitmachen, können wir große Wirkung erzielen. Und denken Sie daran: Nur Gewerkschaftsmitgliedern kommt der gesetzliche Schutz von Tarifverträgen sicher zugute.

Freie stärken

Ein weiterer Schwerpunkt unserer Tätigkeit in den Sendern sind der Bestandsschutz und die Einkommenssicherheit für arbeitnehmerähnliche Personen, die sogenannten 12a-Freien. Hier haben wir schon viel erreicht: Für freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im öffentlich-rechtlichen Rundfunk hat ver.di die 12a-Tarifverträge für arbeitnehmerähnliche Personen ausgehandelt, die vor Honorardumping und dem Abbau sozialer Leistungen schützen und Beendigungsschutz gewähren. In vielen Rundfunkanstalten haben Freie Anspruch auf bezahlte Urlaubstage wie die Festangestellten und brauchen sich dank der Beteiligung der Sender an den Leistungen für die Pensionskasse Rundfunk weniger Sorgen um ihre Altersvorsorge machen. Die Pensionskasse Rundfunk ist übrigens ebenfalls eine Errungenschaft der Gewerkschaften.

Doch diese Erfolge sind kein Selbstgänger. Honorare, Bestandsschutz und soziale Leistungen müssen immer wieder neu verhandelt und im Alltag durchgesetzt werden. Dabei spielt auch die Beratung eine wichtige Rolle: In einigen Sendern gibt es spezielle Ansprechpersonen und Sprechstunden für Freie. Wo es solche Angebote noch nicht gibt, können diese möglicherweise mit Ihrer Unterstützung eingerichtet werden. Denn auch hier gilt: Was zählt, ist das Engagement unserer Mitglieder. Sprechen und handeln Sie mit Ihren Kolleginnen und Kollegen von ver.di vor Ort! Aber natürlich sind wir für die Freien nicht nur in tarifvertraglichen Angelegenheiten unterwegs: Wir vertreten auch ihre weitergehenden Interessen, beispielsweise bezogen auf die Ausgestaltung des Urheberrechts. Dies geschieht unter anderem durch unsere Arbeit in den politischen Entscheidungszentren in Berlin und Brüssel. Informationen für Freie aus allen Sendern finden Sie unter www.rundfunk.verdi.de/freie

Medienpolitik zukunftsweisend mitbestimmen

Der öffentlich-rechtliche Rundfunk gerät zunehmend unter Druck. Kommerzialisierung und Digitalisierung bewirken im gesamten Medienbereich tiefgreifende Strukturveränderungen. Die politisch verordneten Einsparungen an Personal und Programm gefährden Programmqualität und Innovationsfähigkeit der Sender.

Wir setzen uns dafür ein, dass der öffentlich-rechtliche Rundfunk in Zukunft ausreichend finanziell ausgestattet ist, um mit den neuesten Entwicklungen Schritt halten zu können.

ver.di unterstützt deshalb auch den konstruktiven Austausch zwischen allen beteiligten Akteurinnen und Akteuren: Unsere Medienpolitischen Tagungen, die jährlich im Wechsel bei verschiedenen öffentlich-rechtlichen ARD-Anstalten stattfinden, greifen die zukunftsweisende Themen wie Rundfunkfinanzierung oder Digitalisierung auf. Im Mittelpunkt stehen dabei die Beschäftigten selbst, denn sie erdenken Konzepte, erstellen Programminhalte, verwalten alles Notwendige und gehen schließlich auf Sendung – kurzum: Sie sind Herz und Seele des öffentlich-rechtlichen Rundfunks.

Darüber hinaus begleiten wir die medienpolitische Gesetzgebung auf nationaler und EU-Ebene durch Arbeit mit den politisch Verantwortlichen sowie durch Stellungnahmen zu Gesetzesvorhaben, wie zuletzt zur geplanten Einrichtung eines ARD-ZDF-Jugendangebots. Zudem werben wir in der Öffentlichkeit für eine Stärkung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks, um seine Rolle für unsere Gesellschaft und Demokratie zu festigen.

Die Vertreterinnen und Vertreter, die ver.di als Interessenvertretung aller Medienschaffenden in die Aufsichtsgremien der öffentlich-rechtlichen Sender – also die Rundfunk- und Verwaltungsräte – entsendet, beaufsichtigen und wirken daran mit, dass die Sender ihrem gesellschaftlichen Auftrag umfassend nachkommen.

Angebote für unsere Mitglieder im öffentlich-rechtlichen Rundfunk

Die Mitgliedsbeiträge finanzieren nicht nur die betriebliche, tarif- und medienpolitische Arbeit von ver.di; sie erlauben uns auch, unseren Mitgliedern Leistungen anzubieten, die von Beratung und Rechtsschutz über Weiterbildung bis hin zu Angeboten bei Versicherungen, Finanzprodukten und Reisen reichen.

Beratung

Unsere Kolleginnen und Kollegen in den Sendern sowie unsere Fachleute in den zuständigen ver.di-Landesbezirken beraten Sie in allen Fragen des Arbeits- und Sozialrechts. Ob bei Abschluss oder Aufhebung von Arbeitsverträgen, Problemen mit den Vorgesetzten, der Geltendmachung von Honorarforderungen oder Problemen mit der Pensionskasse Rundfunk – wir sind für Sie da.

Das ver.di-Informations- und Beratungsnetzwerk mediafon bietet darüber hinaus gezielte Unterstützung für unsere selbstständigen Mitglieder, von Honorarempfehlungen über Vergütungsregeln bis zu Auskünften zum Urheberrecht.

www.mediafon.net

Rechtsschutz

Bei Konflikten mit dem Arbeit- oder Auftraggeber leisten wir kompetenten Rechtsschutz, der in Ihrem Beitrag bereits enthaltenen ist: ver.di vertritt Sie nicht nur bei der

Durchsetzung Ihrer Ansprüche im Arbeits- und Sozialrecht, sondern steht Ihnen als Auftragnehmer auch bei Angelegenheiten des berufsbezogenen Vertrags- und Urheberrechts zur Seite. So erstreiten die spezialisierten Juristinnen und Juristen von ver.di und der DGB Rechtsschutz GmbH in etwa 50.000 Verfahren jedes Jahr mehrere Millionen Euro für unsere Mitglieder.

Veranstaltungen und Seminare

Von den Medienpolitischen Tagungen über die Medientage bis zum jährlichen Journalistentag bietet ver.di zahlreiche Veranstaltungen, Fachtagungen und Weiterbildungsmöglichkeiten, auf denen sich unsere Mitglieder informieren und vernetzen können.

Information

Auf unseren Online-Plattformen informieren wir Sie über alle tariflichen, beruflichen, medienpolitischen und rechtlichen Fragen, die die Medien im Allgemeinen und den öffentlich-rechtlichen Rundfunk im Speziellen betreffen:

www.rundfunk.verdi.de

die Informationsplattform für Beschäftigte im ÖRR

www.dju.verdi.de

berufsspezifische Informationen für Journalistinnen und Journalisten

www.filmunion.verdi.de

das Netzwerk für Film- und Fernsehschaffende

www.connexx-av.de

die Spezialisten an den großen Medienstandorten

www.mediafon.net

Beratungs- und Informationsnetzwerk für Freie und Selbstständige

<https://mmm.verdi.de>

Menschen machen Medien, das medienpolitische Online-Magazin von ver.di

Auf unseren Webangeboten haben Sie darüber hinaus die Möglichkeit, unsere Newsletter zu abonnieren und sich in unsere Mailinglisten einzutragen. Außerdem stehen Ihnen hier Broschüren und Handbücher wie der „Ratgeber Freie“ zum Download oder zur Bestellung bereit. Und als Mitglied liefern wir Ihnen unser Medienmagazin M selbstverständlich viermal im Jahr direkt nach Hause.

Service

Für unsere als Journalistinnen und Journalisten tätigen Mitglieder sind der nationale und internationale Presseausweis im Mitgliedsbeitrag enthalten.

www.dju.verdi.de/service/presseausweis

Weitere Angebote finden ver.di-Mitglieder auf

www.verdi-mitgliederservice.de.



www.rundfunk.verdi.de

Jetzt einschalten!

